

Werkhofstrasse 33
4503 Solothurn
Telefon +41 (0)32 627 71 12
Telefax +41 (0)32 627 72 93
medien.mail@kapo.so.ch
www.polizei.so.ch

Medienmitteilung vom 1. Juni 2013

(Nachtrag zur Medienmitteilung, die heute Mittag an die Redaktionen übermittelt worden ist)

Kanton Solothurn: Leichte Entspannung der Hochwasserlage

Nachdem die ergiebigen Niederschläge in weiten Gebieten des Kantons Solothurn zumindest vorübergehend aufgehört haben, hat sich auch die Hochwasserlage leicht entspannt. Die zuständigen Behörden behalten die Situation weiterhin im Auge.

Wie bereits gemeldet, hat der Dauerregen auch im Kanton Solothurn grosse Niederschlagsmengen gebracht. Dies hat vor allem in der Aare, der Emme und der Dünnern zu einer akuten Hochwassersituation geführt. Nach derzeitigen Erkenntnissen ist bis zur Stunde kein Fliessgewässer über die Ufer getreten. Schäden, die derzeit noch nicht beziffert werden können, sind vor allem durch eindringendes Wasser in Liegenschaften entstanden. Zahlreiche Einsatzkräfte von Feuerwehren standen diesbezüglich im Einsatz.

Nachdem die Niederschläge im Verlauf des heutigen Nachmittags weitgehend aufgehört haben, hat sich auch die Hochwasserlage leicht entspannt. Die zuständigen Behörden gehen derzeit davon aus, dass die Gewässer nicht weiter ansteigen. Aufgrund von Regulierungsmassnahmen im Bereich vom Bielersee ist jedoch davon auszugehen, dass sich der Wasserstand in den Fliessgewässern des Kantons Solothurn nur langsam normalisieren wird. Eine Entwarnung kann demzufolge noch nicht gegeben werden. Die Gewässer werden durch die Behörden weiterhin überwacht.

Aufgrund des nach wie vor hohen Wasserstandes und der starken Strömung wird die Bevölkerung weiterhin gebeten, die Nähe von Flussufern und Seen zu meiden. Ebenso sollte sich niemand auf exponierten Brücken aufhalten.